

Pressemitteilung

„Schwäbische Tugenden zahlen sich aus“. Festo, AEG und HUGO BOSS würdigen Partnerschaft mit AEB

Stuttgart, 30. Juli 2009. Mit einem Jubiläumsempfang feierte die AEB am Dienstag in der Zentrale in Stuttgart-Degerloch ihr 30-jähriges Bestehen. Rund 50 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Presse folgten der Einladung des Unternehmens. AEB-Gründer und Geschäftsführer Peter Michael Belz und Markus Meißner, Head of Product Development, ließen die Meilensteine der vergangenen drei Jahrzehnte Revue passieren. Und auch die Zoll- und IT-Leiter der Firmen HUGO BOSS, Festo und AEG Electric Tools nahmen die Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Jahre ab 1979.

Was vor drei Jahrzehnten in einem kleinen Dachkämmerchen in Stuttgart-Rohr als Ein-Mann-Betrieb begann, ist mittlerweile zu einer Erfolgstory geworden. AEB ist heute ein führender Anbieter für Logistik- und Außenwirtschaftslösungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 300 Mitarbeiter weltweit und hat im Jubiläumsjahr den 5.000. Kunden gewonnen.

Auch im „Ländle“ ist AEB-Software bei vielen Firmen im Einsatz. In und um Stuttgart nutzen rund 500 Firmen die Lösungen des Software-Unternehmens, in Baden-Württemberg sind es mehr als 1.000 Firmen. Dr. Klaus Vogt, Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart, würdigte die Standhaftigkeit des Unternehmens. „Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, dass ein Unternehmen so lange auf dem Markt bleibt.“ Und lobte: „Der gute Ruf und die Kompetenz eilen AEB voraus.“ Gepaart mit einer innovativen Firmenidee und einer vielfältigen Unternehmensstruktur leiste die AEB einen „wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Stuttgart“.

Anekdotenreich gab Firmengründer Peter Michael Belz Einblick in die Anfänge der AEB. Er schlug Mitte der 70er Jahre das Angebot von IBM aus, als Vertriebsleiter nach New York zu gehen und wagte stattdessen den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit seiner Idee zu einer Versand- und Exportanwendung, die die Abwicklung in Zollabteilungen vereinfachen sollte, legte er den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der AEB – und das zu einer Zeit, in der PCs noch keine Selbstverständlichkeit waren. Eine schwäbische Tugend – der sprichwörtlich „lange Atem“ – war mitverantwortlich für die Langlebigkeit des Erfolgs. „Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Das habe er immer wieder erfahren“, resümiert Peter Michael Belz. So gründen sich viele Geschäftsbeziehungen heute auf den langjährigen Dialog. Und wenn es klemmt oder brennt, erinnern sich die Zoll- oder IT-Leiter an Peter Michael Belz und seine fachkundige Mannschaft.

Kontinuität als Leitmotiv

AEB-Gründer Belz zog den Vergleich mit einem modernen Stadtviertel: „Im Mittelpunkt steht das stete Feilen an Produkten und der Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur. Die „kontinuierliche Erneuerung“ sei das Leitmotiv unternehmerischen Handelns. Und Kontinuität

zeigt auch der Blick auf die Kunden: „Von den ersten zehn Kunden sind heute noch sieben mit an Bord – ein Beweis für langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Belz.

Dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit geschätzt wird, bewiesen die Vorträge der Vertreter von HUGO BOSS, Festo und AEG Electric Tools.

Für Reinhard Fengler, Leiter der Zoll- und Außenwirtschaft der Festo AG, steht fest: „Die Chemie zwischen den Menschen muss stimmen.“ Die langjährigen Kontakte, die Festo zu AEB unterhält, zahlten sich im Jahr 2005 aus – da nahm der Konzern das AEB Compliance Screening in Anspruch, das der Adressprüfung auf Lieferverbote dient. Im Rahmen der EU-Novelle zum ATLAS-Ausfuhrverfahren, bei der das Papierverfahren durch ein elektronisches Zollsystem abgelöst wird, griff Festo abermals auf die Expertise von AEB zurück. „Herr Belz“, so Fengler, „fungierte als Retter in der Not.“

So ähnlich sieht es auch Thomas Winter, IT Director EMEA der AEG Electric Tools in Winnenden. Auch er erinnerte sich an AEB, als es „brannte“ und man 2008 dringend eine Versandlösung benötigte, die in SAP integriert werden konnte. AEG war „Kunde der ersten Stunde“ und Thomas Winter resümierte: „Was damals passte, passt auch heute noch gut zusammen.“

Auch Bernd Stadler, Zollleiter von HUGO BOSS, schätzt die Kompetenz der AEB in Sachen SAP-Integration sowie die fachliche Kompetenz im Bereich Zoll und Logistik. Dies sei es, was AEB von ihren Mitbewerbern abhebe. Weiterer Pluspunkt: „ihre Ausrichtung an die Anforderungen von Industrieunternehmen.“

In seinem Vortrag hatte Belz genau das betont: „Es ist außerordentlich wichtig, die Systeme an die Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen.“ Und mit einem Blick zurück erklärte er: „Ohne Rückkopplung und ständiges Verbessern wären wir nicht da, wo wir heute stehen.“

„Eine Softwareschmiede zu sein, reicht heute nicht aus, um am Markt zu bestehen.“

„Als reiner Softwarelieferant kann man heute nicht mehr bestehen“, betonte Markus Meißner, Head of Product Development der AEB. Die zwingende Logik sei ein weltumspannender Service, der eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung ermöglicht – ganz nach dem „Follow-the-Sun-Prinzip“.

Meißner sprach über die ersten Schritte in Asien und wie die Betreuung von Systemen in Singapur, Malaysia, Indonesien und China schließlich 2001 in die Gründung der Tochterfirma in Singapur mündete.

Das Engagement in Asien war auch der Anstoß für die wichtige Entscheidung im Jahr 2006, die ASSIST4-Suite um das Modul Warehouse Management zu erweitern.

AEB sei ein Unternehmen, das seine schwäbischen Wurzeln und Tugenden pflegt, aber ein internationales Umfeld und eine globale Ausrichtung präge mittlerweile das Unternehmen und sein Produktportfolio. Mit dem Label „Made in Germany“ und einem privately owned Unternehmensmodell wolle das Unternehmen das Vertrauen seiner Kunden erhalten und neue Türen öffnen, so Meißner weiter.

Dazu stellt AEB auch 2009 neue Mitarbeiter ein und investiert in neue Standorte. Damit möchten Peter Michael Belz und sein Team die Basis für mindestens 30 weitere erfolgreiche Jahre legen.

Pressefotos des Jubiläumsempfangs unter www.aeb.de/presse



Meilensteine der AEB-Historie finden Sie unter www.aeb.de/historie

Zeichen: 5852 – um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

AEB GmbH
Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39
70597 Stuttgart
Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de
Internet: www.aeb.de

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de